

Allerhöchst privilegirte  
**Leipziger Tagessäff.**

Nº 56. Sonnabend, den 25. August 1827.

Börse in Leipzig,  
 am 24. August 1827.

<i>Cour se</i> in Conv. 20 Fl. Fuss.	Briefe.	Geld.	<i>Cour se</i> in Conv. 20 Fl. Fuss.	Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct..... k. S. 188½	—	—	Louisd'or à 5 Thlr..... 109½	—	—
do. 2 Mt. 188½	—	—	Holländ. Ducaten à 2½ Rthlr. ....	—	14½
Augsburg in Ct..... k. S. 100½	—	—	Kaiserl. do. do. do. ....	—	13½
do. 2 Mt. —	—	—	Bresl. .... do. à 65½ As do. ....	—	12½
Berlin in Ct..... k. S. — 104	—	—	Passir. .... do. à 65 As do. ....	—	11½
do. 2 Mt. —	—	—	Species. ....	—	—
Bremen in Louisd'or..... k. S. 109½	—	—	Preuss. Courant. .... 109½	—	—
do. 2 Mt. 109½	—	—	Cassenbillets. .... 101	—	—
Breslau in Ct. .... k. S. — 104	—	—	Gold p. M. fein cölln. ....	—	—
do. 2 Mt. —	—	—	Silber 18löth. u. dar. do. ....	—	—
Frankfurt a. M. in WG..... k. S. 100½	—	—	do. niederhaltig... do. ....	—	—
do. 2 Mt. —	—	—	—	—	—
Hamburg in Banco..... k. S. 146½	—	—	K. k. östr. Aul. 1820. 100 Fl. ....	—	—
do. 2 Mt. 145½	—	—	Dergl. à 4 pCt. 1821. à 250 Fl. ....	—	—
London p. L. st. .... 2 Mt. 6. 14½	—	—	Actien der Wiener Bank. ....	—	1088
do. 3 Mt. 6. 14½	—	—	K. k. östr. Metall. à 5 pCt. ....	—	91½
Paris p. 800 Fr. .... k. S. — 78½	—	—	K. pr. Staats-Schuld-Scheine à 4½ in preuss. Ct. ....	—	88½
do. 2 Mt. —	—	—	Excl. Zinsen. ....	—	—
do. 3 Mt. —	—	—			
Wien in Conv. 20 Kr. .... k. S. 100½	—	—			
do. 2 Mt. 99½	—	—			
do. 3 Mt. 99	—	—			

Reise nach Berlin, Rügen, den Hansestädten, Ostfriesland und Hannover, von D. Chr. Gottfried Damstein. Mit 1 Kupfer und 1 Charte des nördlichen Deutschlands. Leipzig 1827 in der Hinrichsschen Buchh. XII. 217 S. 1 Thlr. 4 Gr.

Mit dieser Reise ist eine Reihe von Reisen eröffnet, welche der rühmlichst bekannte Stein während seines thätigen Lebens nach verschiedenen Gegenden Deutschlands gemacht

hat. Die Lust zum Reisen ist seit mehreren Jahren sehr gestiegen. Sie ist mit den Mitteln gewachsen, welche das angenehmere und schnellere Reisen begünstigen. Die Straßen sind fast überall gerade und eben geworden. Statt offener Karren haben wir bequeme Diligencen oder gar im Fluge hineilende Schnellposten erhalten. Aber wer mit Nutzen reisen will, wer von seinen Reisen den größten Nutzen und in der kürzesten Zeit ziehen will, muß einen Führer haben, der ihn aufmerksam macht,